

# **Dicke Komplimente für die Feuerwehr**

## **Bürgermeister und Kreisbrandrat zeigen sich beeindruckt von Jugendarbeit und Mitgliederzahl**

### **Hirschhorn (huk)**

Die Zahl 169 beeindruckte Bürgermeister und Kreisbrandrat gleichermaßen. So viele Mitglieder hat nämlich die Feuerwehr und nicht weniger als 90 von ihnen stehen in den Reihen der Aktiven.

Aber auch viel Lob für ihre Jugendarbeit durfte die Feuerwehr auf der Jahresversammlung am 27. Januar 2007 im Gasthaus Freilingen entgegennehmen.

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung trug Schriftführer Stefan Frank vor, und Kassier Adolf Freilingen informierte über die Finanzen. Ein Großteil der Ausgaben entfiel auf die Ausrüstung, etwa für einen Auffanggurt zur Sicherung bei Höhenrettung. Die Einnahmen aus Christbaumversteigerung und Spritzenfest trugen zur positiven Jahresbilanz bei. Die Kassenprüfer Andreas Nußbaumer und Adolf Klosterhuber bescheinigten Adolf Freilingen eine einwandfreie Kassenführung.

Kommandant Rupert Wimmer berichtete von sechs Einsätzen (ein Brand, drei Verkehrsunfälle und zwei Wasserschäden). 16 Personen absolvierten einen Erste-Hilfe-Kurs. Einschließlich der Gemeindeübung und der Übung zur Brandschutzwoche hielt die Wehr 20 Übungen ab. Abgesichert hat die Wehr den Wallfahrerzug nach Altötting. Besucht wurden die Werksfeuerwehr von Wacker Chemie und die Wache der Berufsfeuerwehr München I.

Die Truppmannschulung absolvierten Marion Schwarzmaier, Florian Ferschmann, Martin Holfelder und Alexander Ries. In Manfred Nußbaumer und Josef Strobl stellte die Hirschhorner Wehr dabei zwei Referenten. Der zweite Platz wurde beim Handdruckspritzen-Wettbewerb in Stubenberg erzielt. Unter der Leitung von Ehrenkommandant Ludwig Ettinger stand wieder der Motorsägenlehrgang des Kreisverbandes.

Wie der Kommandant weiter mitteilte, habe man aus Eigenmitteln unter anderem ein Nebelgerät für Atemschutzübungen finanziert. Einen Schutzanzug steuerte die Gemeinde zur Ausrüstung bei, vier Warnwesten spendierte Sieglinde Ries. In seiner Vorschau auf 2007 kündigte Wimmer einen weiteren Motorsägenkurs für April an, außerdem die Gemeindeübung, Leistungsprüfungen, Truppmannschulung und die Teilnahme am Handdruckspritzen-Wettbewerb in Untergrafendorf.

Seine Truppe umfasse derzeit zwölf Aktive, teilte Atemschutzwart Manfred Fischer mit. Es gab einen Einsatz, vier Mann übten im Brandcontainer in Osterhofen, dazu kamen fünf weitere Einsatzübungen.

Von zwölf Übungen berichtete Jugendwart Helmut Prinz. Das Abzeichen in Bronze erwarben beim Wissenstest Florian Ferschmann, Michael Merzer und Josef Stemplinger. Silber gab es für Tobias Frank, Rupert Heuwieser, Martin Holfelder und Alexander Ries, sowie Gold für Christian Luger. Außerdem brachte die Jugend das „Friedenslicht“ in den Ort.

Sieben reguläre Übungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von sechs Aktiven, sowie die Teilnahme an der Funkübung in Hickerstall meldete Funkwart Manfred Nußbaumer. Die „großartige Arbeit“ bei der Funkübung in Hirschhorn speziell von Katrin Killinger aber auch von Stefan Frank, Konrad Plötz und Andreas Ries hob er besonders hervor.

Wie Vorsitzender Hans Ries berichtete, hatte sich die Wehr an den Jubiläumsfesten der Feuerwehren Lohbruck (mit 42 Mann), Malgersdorf und Gern I, sowie des Heimatvereins beteiligt. Das Spritzenfest habe dank der neuen Konzeption wieder an Attraktivität gewonnen. Den Kabarett-Samstag zum Auftakt gebe es auch heuer wieder. Sehr gut besucht gewesen sei der Kameradschaftsabend. Weiter erwähnte der Vorstand die Teilnahme am Florianitag in Hickerstall, sowie am Bürgerschießen und an der Dorfmeisterschaft im Stockschießen, bei der die Wehr den Titel holte.

Als „großartig“ bezeichnete Ries die Mitgliederzahl von insgesamt 169. Davon sind 90 Aktive, „der Frauenanteil ist mit sieben aufstrebend“, sagte der Vorstand. Die Zahl der Passiven beträgt einschließlich der zwei Ehrenmitglieder 29, dazu kommen 50 fördernde Mitglieder und neun Jugendliche.

2007 werden Feuerwehrfeste in Peterskirchen, Huldessen und Diepoltskirchen sowie die 30-Jahr Feier des Hirschhorner Frauenbundes besucht. Das Spritzenfest steigt am 21./22. Juli. Für den Kabarettabend mit „Sepp Hager und Freunde“ gibt es bereits Karten bei der Bäckerei Maier, der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank Wurmannsquick und bei Elisabeth Frank.

Per Handschlag nahm Kommandant Rupert Wimmer als Aktive auf: Alexander Plötz, Thomas Frank, Marion Schwarzmaier, Stefan Schwarzmaier und Michaela Ortler. Josef Hopper und Rainer Priddat sind neue fördernde Mitglieder.

Bürgermeister Ludwig Watzinger dankte der Wehr für die Einsatz- und Übungsbereitschaft. Besonders angetan zeigte er sich von der „herausragenden Jugendarbeit“ und der „überragend hohen Mitgliederzahl“. Auch Kreisbrandrat Hans Wild, erstmals zu Gast bei der Hirschhorner Wehr, war voll des Lobes über die Aktivitäten. „Ihr seid gut aufgestellt“, bescheinigte er den Hirschhornern.

Ehrend gedacht wurde der verstorbenen Mitglieder Xaver Alram, Sepp Barthuber und Maria Aigner (geb. Huber / 1953 Patenbraut) und des verstorbenen Hans Henk von der Partnerwehr in Hirschhorn/Neckar. Unter den Besuchern waren auch Kreisbrandmeister Anton Durner sowie die Ehrenkommandanten Hermann Unterhuber und Ludwig Ettinger.